



Antje Pfüller

LG Region Karlsruhe

Europameisterschaften U18 – 4. Platz über 1.500m

Nach ihren Erfolgen, unter anderem mit dem Vizemeistertitel über 800m in der Schülerklasse, musste man Antje Pfüller in ihrem ersten Jugendjahr auf der Rechnung haben und diesen Erwartungen wurde sie vollends gerecht.

Nach erfüllter Norm bei der Gala in Regensburg und anschließender Nominierung für die U18-Europameisterschaften, fuhr die in der Schweiz lebende Läuferin nach

Győr zu ihrem ersten internationalen Einsatz. In einem souveränen Vorlauf qualifizierte sich die 16-Jährige sicher für das Finale. Dort lief sie mutig mit den drei absoluten Topfavoritinnen mit und konnte sich im Ziel mit dem vierten Platz und beeindruckender neuer Bestzeit von 4:23,89 min belohnen.

Mit Sybille Häring und Ingrid Eckhardt hat sie beim LC Fortuna Oberbaselbiet, in ihrer heimischen Trainingsgruppe, zwei starke Trainingskameradinnen. In der bestehenden Wettkampfkoooperation mit der LG Region Karlsruhe sind die Läuferinnen mit ihrem Trainer Vincent Merlo regelmäßig auch in Deutschland unterwegs, um mehr Wettkampfmöglichkeiten zu erhalten.

Auch die weite Reise zu den Deutschen Jugendmeisterschaften nach Rostock nahm die Gymnasiastin auf sich. Als Vorlaufsiegerin qualifizierte sie sich für das Finale, in dem sie zu den Topfavoritinnen gehörte. Mutig und mit einer ungewöhnlichen Taktik setzte sie sich zu Beginn an die Spitze des Feldes und versuchte ihre Gegnerinnen mit ständigen Tempowechseln abzuschütteln. Leider spielten ihr die aufkommende Gewitterböen und eine sehr passive Hauptkonkurrentin nicht in die Karten, sodass eingangs der letzten Runde das Feld wieder herankam und die Schülerin des Gymnasiums Liestal auf den letzten Metern noch überspurtet wurde. Im Ziel zeigte sich die ehrgeizige Athletin erstmal sichtlich enttäuscht, doch bei der Siegerehrung konnte sie sich über ihre Silbermedaille schon wieder freuen.

Große Freude kam auch auf, als die junge Sportlerin aus Läuelfingen die Nachricht von der Nominierung für die Olympischen Jugendspielen in Argentinien erhielt. Voller Neugier und gespannt auf die einzigartige olympische Stimmung reiste sie Anfang Oktober mit der Deutschen Mannschaft nach Buenos Aires. Die gesammelten Erfahrungen werden ihr für ihre Ziele im nächsten Jahr eine große Hilfe sein. Mit dem European Youth Olympic Festival steht 2019 der nächste internationale Höhepunkt an. Zudem soll, gemäß dem Motto „Aller guten Dinge sind drei“, nach zwei Vizemeistertiteln auch der Deutsche Meistertitel dazu kommen.

Text: Johanna Flacke